



Jobmotor

*Hintergrund:*

Das Cluster Forst und Holz hat insbesondere im ländlichen Raum eine sehr große volkswirtschaftliche und arbeitsmarktpolitische Bedeutung. Etwa 2 Millionen Waldbesitzer, mehr als 1,2 Millionen Beschäftigte.

Fragen:

- Was plant Ihre Fraktion in dem Bereich des Clusters Forst und Holz?
- Was tut Ihre Fraktion, um das Potential der Branche (Beschäftigte im Cluster Forst und Holz liegt über dem der Automobilindustrie) auszubauen?
- Wie schafft Ihre Fraktion günstige Rahmenbedingungen?



Nachhaltigkeit

Hintergrund:

Deutschlands Wälder werden seit Jahrhunderten nachhaltig bewirtschaftet. Zudem sind sie zu etwa 70 Prozent nach PEFC und FSC zertifiziert. In der Regel können die Verbraucher jedoch nicht erkennen, ob das zertifizierte Holz- und Papierprodukt aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung in Deutschland oder aus Plantagenwirtschaft früherer Tropenwaldstandorte stammt. Selbst innerhalb Europa sind die Anforderungen an die nachhaltige Waldbewirtschaftung in den Standards der Zertifizierer qualitativ sehr unterschiedlich.

Frage:

- Was plant Ihre Fraktion, um die Zertifizierung von nachhaltiger Waldbewirtschaftung für den Verbraucher transparenter zu gestalten?



Alleskönner

*Hintergrund:*

Holz gilt als der nachwachsende und ökologische Bau- und Werkstoff der Zukunft. Seine Verwendung ist nachhaltig. Architekten sagen ihm im Vergleich zu anderen Baustoffen ein großes Potential vorher. Dennoch wird Holz im Vergleich zu anderen europäischen Ländern (wie z.B. Schweden, Österreich, Schweiz) in Deutschland weniger verwendet.

Fragen:

- Was plant Ihre Fraktion, um die Verwendung von Holz in Bau, Modernisierung stärker als bisher zu fördern?
- Welche Maßnahmen plant Ihre Fraktion, um Holz gegenüber energieintensiven Bauwerkstoffen wie Beton und Stahl zu stärken?
- Welche Maßnahmen plant Ihre Fraktion, um die Öffentlichkeit über die Vorteile der nachhaltigen Nutzung der Wälder und Holz aufzuklären?



Speichermedium



Hintergrund:

Beim Ausbau der erneuerbaren Energien spielt Holz eine entscheidende Rolle: Im Wärmesektor beträgt der Anteil aller erneuerbare Energieträger zu 80 Prozent holzartige Biomasse. Die Nachfrigesteigerung insbesondere bei den privaten Haushalten hat das Waldholz knapp werden und die Preise auch der Industrieholzsorimente steigen lassen. Die gesellschaftlichen und politischen Akteure sind sich zudem einig, dass aufgrund der Belastung von volle Kreislauf

Verbrauchern und Industrie eine Überarbeitung des EEG notwendig ist. Die Unternehmen der Holzindustrie zählen zum Teil zwar zu den energieintensiven Industrien, viele von diesen erzeugen aber höchst effizient ihren eigenen Strom aus Biomasse und speisen Überschüsse zusätzlich in das öffentliche Stromnetz ein. Ausnahmeregelungen sind für die energieintensiven Branchenteile der Holzindustrie jedoch von existentieller Bedeutung. Für die prozessgesteuerten KWK-Anlagen gelten zudem einige Besonderheiten, die bei der Novlierung betrachtet werden sollten.

Allgemeine Fragen:

- Was plant Ihre Fraktion, um Nutzungskonkurrenzen zwischen der energetischen und stofflichen Nutzung von Holz zu begegnen?
- Was plant Ihre Fraktion, um den effizienteren Einsatz von Biomasse zu fördern?
- Was kann Ihre Fraktion tun, um die sinnvolle Kreislaufwirtschaft und Kaskadennutzung von Holz zu stärken?
- Welche Zielvorgaben strebt Ihre Fraktion in Bezug auf den Marktanteil bzw. den Primär- und Endenergieverbrauch für Biokraftstoffe, die Wärmeerzeugung sowie die Stromerzeugung aus Biomasse bis 2020 und 2030 an?
- Welche konkreten Ziele verfolgt Ihre Fraktionen hinsichtlich der Neugestaltung der Förderpolitik?

Spezielle Fragen zum Wärmesektor:

- Gibt es Pläne Ihrer Fraktion zur Novellierung des Erneuerbare Energien-Wärmegesetzes (EE-WärmeG) und des Marktanzreizprogrammes (MAP)? Wenn ja, was hat sich bewährt und welche Änderungen streben Sie an?
- Wie beurteilt Ihre Fraktion den starken Anstieg der Waldholznutzung in privaten Haushalten – sehen Sie weiteres Potential im Ausbau? Welche Handlungserfordernisse leiten Sie aus Ihrer Bewertung ab?

Spezielle Fragen zur Stromerzeugung:

- Welche Rolle nimmt nach Ansicht Ihrer Fraktion der Strom aus mit Biomasse betriebenen KWK-Anlagen im Energiemix der Zukunft ein?
- Wie sind prozessgesteuerte/wärme gesteuerte KWK-Anlagen im Energiebereitstellungsmix zu integrieren?
- Aufgrund der extrem niedrigen Stromvergütungen ist das Betreiben von Biomasse KWK-Anlagen nicht kostendeckend möglich. Welche Konzepte zur Förderung von KWK-Anlagen für feste Biomasse (nicht Biogasanlagen) hat Ihre Partei?
- Im Strommarkt wird aktuell darüber diskutiert, den Anstieg des Strompreises über ein „Einfrieren“ der EEG-Umlage einzudämmen, indem bestimmte Förderkriterien aus dem EEG gestrichen werden sollen. Das aktuelle Eckpunktepapier des BMU und BMWi zur Strompreissicherung und die damit verbundenen Kürzungen für Bioenergie-Bestandsanlagen und Bioenergie-Neuanlagen nehmen der Branche jedoch jegliche Planungssicherheit. Wie positioniert sich Ihre Fraktion zu diesen Plänen und wie soll das zukünftige EEG für die Bioenergie weiterentwickelt werden?

Klimaschutz



Hintergrund:

Die im Zuge der Diskussion um die „Strategie zur biologischen Vielfalt“ geplanten Nutzungshemmnisse auf breiter Fläche stellen die deutsche Säge- und Holzindustrie zukünftig vor große Probleme bei der Rohstoffversorgung. Trotzdem setzen wir uns für einen Dialog der verschiedenen Interessen ein. Eine Lösung für zukünftige Probleme kann nur im Miteinander gefunden werden.

Fragen:

- Plant Ihre Fraktion weitere Nutzungsbeschränkungen der Forst- und Holzwirtschaft in Deutschland, wie zum Beispiel durch die Einrichtung neuer Schutzgebiete oder eine Einschränkung der Forstwirtschaft?
- Ist Ihrer Meinung nach die multifunktionale Forstwirtschaft mit ihrem integrativen Ansatz eine Möglichkeit, die Holznutzung und den Natur- und Artenschutz miteinander zu verbinden?



Wohngesundheit

Hintergrund:

Die Menschen fühlen sich dem Material Holz vom Baum bis zum Möbel und Innenausbau verbunden. Sie fühlen sich wohl im Wald oder in Räumen, die mit Holz gestaltet sind. Die gesundheitsfördernde Wirkung in Waldkurorten durch Bewegung im Wald oder die beruhigende Wirkung in Gebäuden ist nachweisbar.

Fragen:

- Was tut Ihre Fraktion, um Zusammenhänge von Holz und Gesundheit darzustellen?
- Sieht Ihre Fraktion überhaupt einen Zusammenhang und wenn ja, welchen?
- Könnte sich Ihre Fraktion vorstellen auf diesem Gebiet politisch aktiv zu werden? (Forschung, Aufklärungskampagnen, Ausstellungen)
- Was tut Ihre Fraktion, um den gesundheitlichen Aspekt des Einsatzes von Holz zu fördern?

Fairness



Hintergrund:

Die in Europa zum Teil sehr unterschiedlichen Regelungen des zulässigen Gesamtgewichts (zGG) von Holztransporten verzerren den Wettbewerb in der europäischen Holzindustrie. So ist in Deutschland das zGG für Holztransporte auf 40 Tonnen beschränkt. Hingegen sind in Nachbarländern wie Frankreich bis zu 57 Tonnen zugelassen. Gleichzeitig ist das Holztransportgewerbe in einer nie gekannten Krise: Stark gestiegene Kosten wie Betriebsstoffe, Mautgebühren, Versicherungen etc. bringen die Spediteure an den Rand der Insolvenz. Unternehmen werden aufgegeben, Nachfolger vergeblich gesucht.

Fragen:

- Welche Möglichkeiten sieht Ihre Fraktion, die Rahmenbedingungen für den Transport von Rundholz international wettbewerbsfähiger zu machen?
- Sieht Ihre Fraktion die Erhöhung des zulässigen Gesamtgewichts für Rundholztransporte als eine Möglichkeit Emissionen einzusparen? Wenn nein, warum nicht?
- Was plant Ihre Fraktion zur Verbesserung bzw. Instandsetzung des Straßen- und Brückenbaus in Deutschland?